



Regio Basiliensis
Grenzen verbinden | Frontières unissent



[VERANSTALTUNGEN](#) | [PUBLIKATIONEN](#) | [HOME](#)

Newsletter 04/2025

Sehr geehrte Damen und Herren

Anlässlich ihrer 62. Generalversammlung am 2. April 2025 in Weil am Rhein (D) stellte die Regio Basiliensis den Grundgedanken der Regio-Idee ins Zentrum: die Durchlässigkeit der Grenzen. Die intensiven politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Beziehungen über die Grenzen in unserem Dreiland zeugen von der starken Verflechtung dieses Raums. Ohne offene Grenzen würde das Zusammenleben ganz anders aussehen. Die Regio Basiliensis appelliert daher an die nationalen Stellen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz bei verstärkten Grenzkontrollen mit Augenmass vorzugehen.

In Anbetracht der angespannten geopolitischen Weltlage ist es zudem

für die Schweiz zentral, mit unserer wichtigen und wertverbundenen Partnerin, der EU, die starke Verbindung zu festigen, um gemeinsamen Herausforderungen gemeinsam entgegentreten zu können. Anlässlich der Erstausgabe von baseltalks am 4. September 2025 auf dem Novartis Campus in Basel soll schweizweit ein bürgernahe und europapolitischer Diskurs gefördert werden, um die aktuellen Entwicklungen in Europa und der Schweiz einzuordnen – ganz im Sinne von «Lasst uns über Europa reden!».

Ein wichtiges Instrument für das Zusammenleben in Europa und für die erfolgreiche Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg ist das EU-Förderprogramm Interreg Oberrhein. Die geplanten Sparmassnahmen des Bundes stellen die zukünftige Beteiligung allerdings in Frage – ein denkbar schlechtes Zeichen an die Grenzregionen und unsere europäischen Partner.

In unserer Carte Blanche widmen wir uns in diesem Jahr dem Thema «Die Bedeutung der bilateralen Beziehungen Schweiz-EU für Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft». Wir freuen uns über den Beitrag von Elisa Cadelli, Präsidentin von foraus.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

Ihr Team der Regio Basiliensis

62. GV der Regio Basiliensis

Anlässlich der Generalversammlung der Regio Basiliensis anfangs April stand der Grundgedanke der Regio-Idee, die Durchlässigkeit der Grenzen, im Fokus. Wir danken unseren zahlreichen Gästen für den schönen Abend!



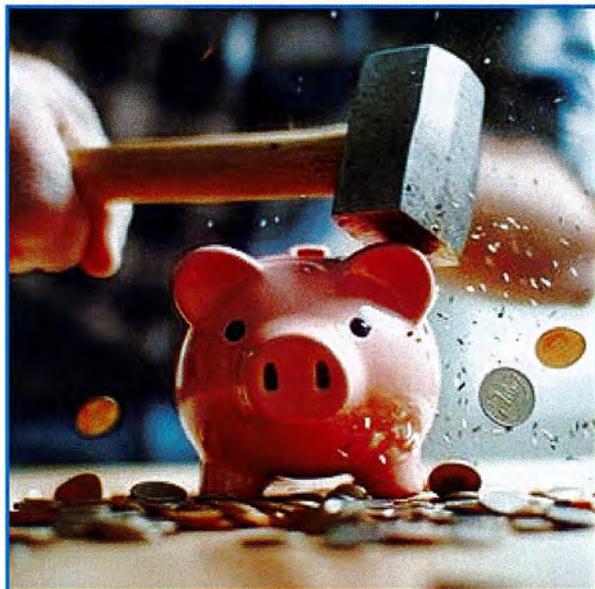


baseltalks

Am Donnerstag, 4. September 2025 ab 12.30 Uhr wird auf dem Novartis Campus in Basel die Dialogplattform baseltalks im Rahmen einer Konferenz mit hochkarätigen Gästen unter dem Titel «Lasst uns über Europa reden!» lanciert.

Entlastungspaket 27 des Bundes

Der Vorstand der Regio Basiliensis plädiert für den langfristigen Erhalt der Bundesbeteiligung an Interreg sowie an den Regionalen Innovationssystemen RIS.



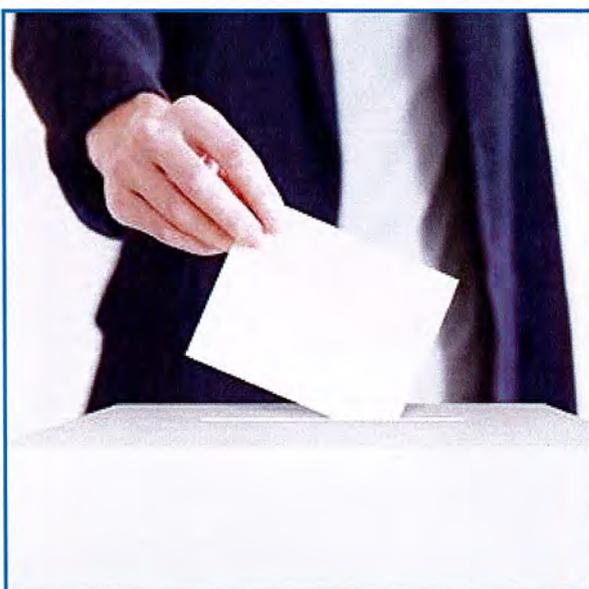
Regio-Standpunkt

Sparmassnahmen des Bundes gefährden die grenzüberschreitende Zusammenarbeit

von Andreas Doppler, Leiter Förderprogramme bei der Regio Basiliensis/IKRB

Beteiligung an EU-Programmen gutgeheissen

Der Bundesrat hiess das EU-Programmabkommen (EUPA) und die dazugehörigen Protokolle gut. Das EUPA bildet den Rechtsrahmen für die Teilnahme der Schweiz an EU-Programmen wie Horizon Europe.



Ablehnung der Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz»

Der Bundesrat beantragte vom Parlament die Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz (Nachhaltigkeitsinitiative)» der SVP dem Volk ohne Gegenvorschlag vorzulegen und zur Ablehnung zu empfehlen.

Anpassungen der EU-Kohäsionspolitik 2021–2027

Die EU-Kommission möchte die aktuelle siebenjährige Kohäsionspolitik zur Halbzeit modernisieren und anpassen.



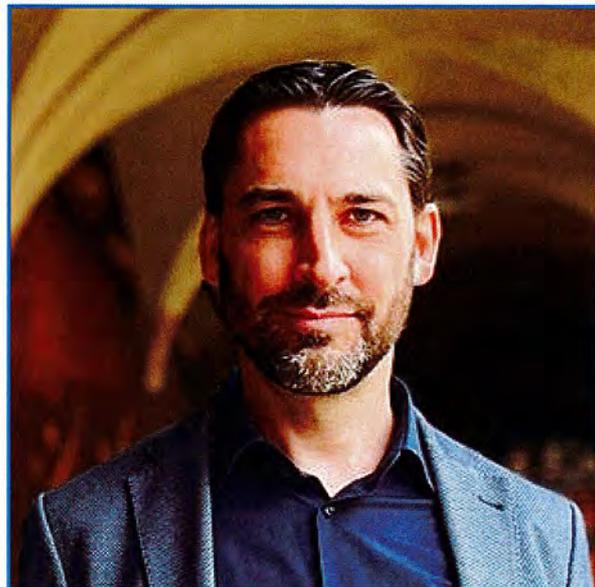


Europäisches Rechtsinstrument für Grenzregionen

Mit BRIDGEforEU sollen grenzüberschreitende Hindernisse administrativer und rechtlicher Art beseitigt und die Entwicklung der Grenzregionen gestärkt werden.

Regio-Interview

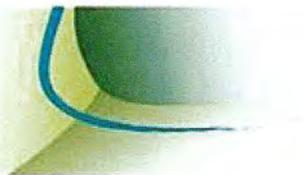
Zehn Fragen an Till Berger, Leiter der Fachstelle Klima im Präsidentialdepartement des Kantons Basel-Stadt und Vorsitzender des Expertenausschusses Klima und Energie der Deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz



Schriften zur Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Hans Martin Tschudi / Benjamin Schindler / Christa Tobler / Michael Forzy / Manuel Friesicke (Hrsg.)

Band 20



Wissenschaft

Rahel Alia Müller

Planungs- und Genehmigungsverfahren grenzüberschreitender Wasserstofftransportleitungen zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz

Schriften zur Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

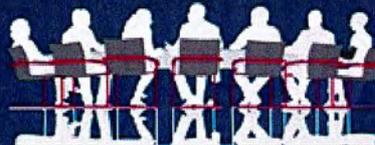
Band 20 zu «Planungs- und Genehmigungsverfahren grenzüberschreitender Wasserstofftransportleitungen zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz» von Rahel Alia Müller ist erschienen.

Wasserressourcen im Fokus

Die Regio Basiliensis, die CCI France Suisse, ADIRA, die CCI Grand Est und die CCI Alsace Eurométropole laden am Montag, 16. Juni 2025 zur grenzüberschreitenden Diskussion zu unseren Wasserressourcen ein.

Ressources en eau : enjeux économiques et écologiques pour les entreprises transfrontalières.

Wasserressourcen: Wirtschaftliche und ökologische Herausforderungen für grenzüberschreitend tätige Unternehmen.



RegioTriRhena: Besuch der habö AG

Am Donnerstag, 5. Juni 2025 um 16.00 Uhr findet die trinationale Unternehmensführung der RegioTriRhena bei der habö AG in Allschwil (Schweiz) mit anschließendem Apéro statt.

CARTE BLANCHE

«Die Bedeutung der bilateralen Beziehungen Schweiz-EU für Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft»

«Das neue EU-Programmabkommen als Chance für einen sicheren Zugang zu Europa»



Elisa Cadelli
Präsidentin von foraus

DOWNLOADS

[Jahresbericht 2024](#) >

[Arbeitsmarkt am Oberrhein
Ausgabe 2024](#) >

[Presseecho](#) >



REGIO BASILENSIS
auf Social Media



[Newsletter abbestellen](#)

[Datenschutzerklärung](#)

